

GEMEINDEBOTE

der
Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde

Kornburg • Kleinschwarzenlohe • Neuses

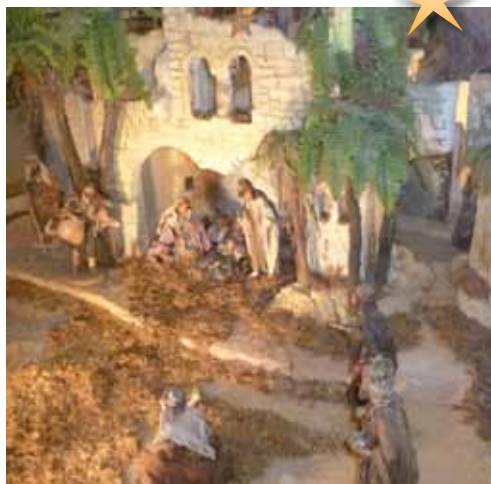


Dezember – Februar 2020



Liebe Gemeinde,

dieser Gemeindebrief ist natürlich zunächst einmal von den vielen weihnachtlichen Veranstaltungen geprägt. Es erwartet Sie eine Fülle wunderschöner, stimmungsvoller und inspirierender Termine. Schön, wenn Sie die Zeit finden, sich innerlich und äußerlich auf Weihnachten und den Jahreswechsel vorzubereiten. Solche Zäsuren sind wichtig, unserem Leben einen Rhythmus zu geben und es bewusster zu gestalten.



Darüber hinaus haben wir uns weitere Gedanken über unsere gottesdienstlichen Angebote gemacht: Im monatlichen Wechsel laden wir Sie ab Dezember jeweils einmal im Monat zu einem „Singgottesdienst“ oder einem Jugendgottesdienst ein. Die „Offene Kirche“, monatlich am 1. Mittwoch in St. Nikolaus, werden wir weiter für Sie anbieten. Inzwischen gut eingespielt, findet sie übrigens im Januar ausnahmsweise am „2. Mittwoch“, also dem 8. Januar, statt.

Monatlich findet auch ein Angebot zum „meditativen Tanzen“ im Gemeindehaus statt. Bei diesem spirituell geprägten Abend sind auch „Nicht-Tänzer“ herzlich willkommen.

Wer mehr zur Kirchenraumgestaltung erfahren möchte, ist herzlich zu einem Informationsvormittag zum Thema „Paramentik“ am 8. Februar eingeladen.

Nun zu anderen Themen:

Einen einschneidenden Beschluss fasste der Kirchenvorstand bereits im Oktober. Zum 31.12.2019 wird das Heimatmuseum endgültig geschlossen. Auch das Engagement der „Alten Rieter“ und anderer Menschen konnte uns nicht vor diesem Schritt bewahren. Nähere Hintergrundinformationen dazu finden Sie hier im Brief; noch mehr können Sie auf der Gemeindeversammlung am 24. Januar um 19.30 Uhr erfahren. Dort ist auch Gelegenheit zur Aussprache über dieses und andere Themen.

Das Mitarbeiterfest findet am 2. Februar 2020 statt, der Weltgebetstag am 6. März. Am 1. März starten auch wieder die ökumenischen Taizé-Gebete. Für Mitte März planen wir eine Ökumenische Bibelwoche.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben eine gesegnete und von Gottes gutem Geist erfüllte Advents- und Weihnachtszeit. Kommen Sie auch gut „rüber“.

Ihr Pfarrer Thomas Braun

Herausgeber:

Evang.-Luth.-Kirchengemeinde Kornburg
Kornburger
Hauptstraße 31
90455 Nürnberg

Verantwortlich

i. S. d. P. und Anzeigen:
Pfarrer Thomas Braun

Gestaltung:

Birgit Stocker

Druck:

Druckerei
Scheffel & Verlag GmbH
Wendelstein
Kleinschwarzenlohe

Auflage: 1650

Redaktionsschluss:

1. Februar 2020

Der neue Gemeindebote erscheint zum
1. März 2020

Liebe Gemeinde,

in den nächsten Wochen der Advents- und Weihnachtszeit werden sie uns vermehrt begegnen – Engel in ihrer ganz unterschiedlichen Gestalt – gebastelt, aus Stroh, Ton, Glas ... farbenprächtig oder schlicht, schillernd oder unaufdringlich. Viele erfreuen sich an diesen stillen Begleitern in den Fenstern und am Christbaum, andere können dem wenig abgewinnen.

Und manche sind einfach nur froh und dankbar über die himmlischen Boten. In der Bibel begegnen uns einige – lebensverändernd wie der Engel bei Maria, der die Geburt



des Jesuskindes ankündigt oder die Engelschar, die den Hirten auf dem Feld die frohe Botschaft verkündigt. Andere hingegen sind unaufdringlich. Auf einen besonders sanften, leisen Engel möchte ich Sie gerne aufmerksam machen. Einer, der zwar nichts mit dem Weihnachtsevangelium zu tun hat, auch weniger bekannt ist, aber für mich gut in diese Zeit passt.

Der Prophet Elia ist einem solchen Engel begegnet – in der Wüste, zu Wüstenzeiten seines Lebens. Was war passiert: Elia stand vor einer großen Herausforderung. Denn König Ahab hatte Isebel, eine phönizische Prinzessin, geheiratet. Damit zog der Baalskult in Israel ein. Elia kämpfte mit großem Eifer für seinen Gott Jahwe, ließ einige Baalspriester töten, woraufhin Isebel ihm durch einen Gesandten mitteilen ließ, ihn töten zu lassen. Elia lief um sein Leben – hinein in die Wüste. Erschöpft, völlig ausgelaugt, am Ende seiner Kräfte wünschte er sich zu sterben und sprach: „Es ist genug, so nimm nun, Herr, meine Seele“.

Doch Gott hatte Elia nicht aus den Augen verloren und versorgt ihn mit dem, was er gerade am dringendsten braucht. „Und siehe, ein Engel rührte ihn an und sprach zu ihm: Steh auf und iss! Und er sah sich um, und siehe, zu seinen Häupten lag ein geröstetes Brot und ein Krug mit Wasser.“ (1. Könige 19,1–8)

Elia isst und trinkt, legt sich wieder schlafen. Da kommt der Engel ein zweites Mal mit seiner sanften Berührung und wieder findet Elia geröstetes Brot und Wasser vor sich. Dann ist Elia gestärkt genug, um weitergehen zu können.

Auf diese Begegnung des Propheten Elia mit dem Engel in der Wüste wollte ich Sie gerne aufmerksam machen, weil ich glaube, dass wir solche Erfahrungen im Leben immer wieder machen können. Diese Wüstenzeiten des Lebens kennt jeder, körperlich und seelisch erschöpft zu sein, hervorgerufen durch ganz unterschiedliche Durststrecken des Lebens. Der Verlust eines geliebten Menschen, durch die Pflege von Angehörigen, Krankheit – eigene oder in der Familie. Und gerade zur Weihnachtszeit werden lebensverändernde Einschnitte besonders schmerzlich empfunden, machen nicht zuletzt auch oft eine „Neuordnung des Festalltags“ an den Feiertagen notwendig.

Elia wurde vom Engel sanft berührt, nicht belehrt oder mit Vorwürfen überschüttet oder gar in eine neue heile Welt hinübergetragen. Nein, er ist lediglich versorgt worden mit dem, was gerade nötig war, um so gestärkt die nächsten Schritte gehen zu können. Nicht mehr und nicht weniger.

Diese Erfahrung wünsche ich Ihnen, wann immer es nötig ist.

Eine gesegnete und berührende Advents- und Weihnachtszeit!

Ihre Pfarrerin Sandra Schwarz-Biller

Rückblick auf eine wunderbare Frühherbstfahrt

Seniorenausflug am 13.09.2019 nach Rain am Lech -Dehnerpark- und die Wülzburg

Nach frühem Start in Kornburg und Kleinschwarzenlohe sind wir gegen 10 Uhr bei schönstem Wetter und angenehmen Temperaturen gut in Rain angekommen. Mit 52 Personen war der Bus gut ausgelastet, Kornburger und Kleinschwarzenloher Senioren waren dabei. Auf dem wunderbaren Blumenparkgelände hatten wir nun Zeit und Muße, viel anzuschauen, Ideen zu sammeln oder einfach auf einer Bank zu sitzen und Flamingos zu beobachten.



Mangold in verschiedenen Farben zwischen Blumen aller Art, verschiedene Rosen, Kräuterbeete... Wir haben Farbe getankt!

Das Mittagessen im Restaurant mit Bedienung war gut. Falls jemand einen Familienausflug planen möchte - hierher lohnt er sich. Es ist für jeden etwas dabei: Eintritt kostenlos, barrierefrei und Parken ist direkt vor dem Eingang möglich.

Zum Kaffeetrinken waren wir später auf der Wülzburg, einer Hohenzollernfestung über Weißenburg. Die Burgwirtin hatte im Freien für uns gedeckt und es wurde uns selbstgebackener Kuchen serviert.

Es war wieder ein sehr schöner Ausflug; gegen 18.30 Uhr sind alle wieder frohgelaunt und wohlbehalten zu Hause angekommen.

Schön, dass wir von unserem Pfarrer Braun begleitet wurden und dass Pfarrerin Schwarz-Biller zur Wülzburg gekommen ist.

Irene Petter für das Seniorenteam



Monatspruch Dezember 2019
Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet,
der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott.
Jes 50,10

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung

Themen:

- Schließung des Heimatmuseums Kornburg zum 31.12.2019
- Information zum kirchlichen Entwicklungsprogramm „PuK“ (Profil und Konzentration)
- Aktuelle Fragen

Im Namen des Kirchenvorstands
Pfarrer Thomas Braun

Freitag, 24. Januar 2020

19.30 Uhr

Gemeindehaus, Erdgeschoss



Aus unserer Kirchengemeinde

Statt Karten • statt Karten • statt Karten • statt Karten • statt Karten • statt Karten

Die Schlossknirpse wünschen allen Menschen in der Gemeinde ein fröhliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Herzlichen Dank allen, die uns in 2019 wohlwollend begleitet und unterstützt haben; sei es mit Spenden und Zuwendungen oder auch mit ihrer praktischer Hilfe.

Herzlichen Dank – Ihre Schlossknirpse



Nachlese zur Waldwoche der Hasengruppe im Oktober 2019



Fotos: M. Iordache

Aus unserer Kirchengemeinde



Personalveränderungen

Im November müssen wir uns von unserer bewährten Mitarbeiterin Tanja Volkert verabschieden. Seit 2011 leitete sie die Krippengruppe und konnte viele junge „Mäuse“ liebevoll begleiten. Nun sucht Frau Volkert in einer neuen Branche ihre Herausforderung und verlässt unsere Einrichtung.

Wir danken ihr von Herzen für ihre wertvolle Arbeit in unserer Kita und wünschen ihr auf ihren weiteren beruflichen und privaten Wegen alles Gute und Gottes Segen.

Petra Dänzer

Erntedank – Dank

Mit den gespendeten Gaben gestaltete die Mesnerin Ursula Haug ein kunstvolles Arrangement zum Erntedankfest in der Allerheiligenkirche.

Auch der Taufstein war herausgeputzt. Alle verwertbaren Gaben wurden an die Wendelsteiner Tafel abgegeben. Herzlichen Dank an alle Spender.



Trauriges Jahr 2019

Der Posaunenchor hat in diesem Jahr zwei engagierte Bläser verloren, die eine große Lücke hinterlassen. Bereits im Frühjahr mussten wir von Fritz Schell Abschied nehmen. An Heiligabend 2018 hatte er schon so etwas geahnt und sich nach dem Spielen der Weihnachtslieder im Kirchenhof mit den Worten verabschiedet „Ich glaube, heute habe ich das letzte Mal gespielt.“ Wenige Tage später musste er schwerkrank ins Krankenhaus und kam nicht mehr zurück. Im September 2019 hätte er 70 Jahre aktiven Bläserdienst gefeiert, davon mehr als 40 Jahre in Kornburg. Nach vielen Tausend Einsätzen spielt der kleine Mann an der Tuba nicht mehr.

Im September wurde der zweite Tubist im Chor mitten aus dem Leben gerissen. Bernhard Herget hatte 2007 mit dem Tuba-Spielen begonnen, sich aber mit viel Ehrgeiz und Anstrengungen schnell zu einem wichtigen Mitspieler entwickelt. Er hat gerne Lehrgänge besucht und war auf vielen Großveranstaltungen dabei. Im August haben wir in vergnügter Runde seinen 60. Geburtstag gefeiert. Noch können wir es nicht richtig fassen, dass er nicht mehr da ist.

Hans Anschütz

Freundeskreis der Allerheiligenkirche

Seit drei Jahren arbeiten wir daran, unser Kleinschwarzenloher Kleinod zu fördern und das öffentliche Interesse daran wach zu halten.

Der erste Schritt, nur für Besucher des Kircheninneren sichtbar, war die Renovierung und Aufstellung des historischen Taufbeckenaufsatzes aus Holz, der genauso alt wie der Taufstein der Kirche ist.

Mit der neuen Infotafel habe wir für Besucher und Passanten seit letztem Advent ein Außenzeichen, das bei Tageslicht auf die Schönheiten der Kirche verweist.

Seit der Kleinschwarzenloher Kirchweih im August 2019 ist die Kirche nun auch im Dunkeln sichtbar. Es ist uns zusammen mit der Kirchengemeinde, mit Sponsoren, Helfern und Handwerkern gelungen eine Außenbeleuchtung installieren zu lassen, die allen neuen Umwelt- und Naturschutzaufgaben für Licht im Außenbereich entspricht. Sie erzeugt eine besonders stimmungsvolle Lichtwirkung der Kirche über die Blickachsen des Dorfes.

Die momentan 52 Mitglieder des Freundeskreises treffen sich jährlich, um Erreichtes zu besprechen und neue Ideen einzubringen. Monatlich trifft sich das OrgaTeam, das sich sehr konstant aus sechs Personen zusammensetzt, die die gemachten Vorschläge bearbeiten, konkretisieren und umsetzen. Die Mitglieder des OrgaTeams werden sich in einem der nächsten Gemeindeboten vorstellen.

Alle Mitglieder lernen sich untereinander z. B. bei Ausflügen besser kennen. Der letzte Ausflug am 26.10.19 führte uns zur Kirche nach Kalbensteinberg, die, wie die Allerheiligenkirche, lange Zeit dem Patriziat der Rieter unterstand.

Wir freuen uns über alle, die uns kennenlernen wollen, die Ideen und Vorschläge haben, die Mitglied werden wollen oder uns einfach auf die eine oder andere Weise unterstützen möchten.

Der Kontakt mit uns ist telefonisch oder per Mail über das Pfarramt Kornburg möglich.

Susanne Langhammer, OrgaTeam

Mitglieder des
Freundeskreises
beim Besuch in
Kalbensteinberg



Heimatmuseum Kornburg schließt

In der Gemeindeversammlung im Mai 2016 hatte der Kirchenvorstand die Problematik des Heimatmuseums erstmalig vorgestellt. Zum Ende des Jahres 2015 hatte vorher das ehemalige Team seine Tätigkeit eingestellt.

Zu diesem Zeitpunkt sah die Zukunft des Museums noch gar nicht schlecht aus. Einige Menschen aus der Umgebung erklärten sich bereit, sich des Museums anzunehmen. So fanden in den kommenden Wochen unter der Federführung der „Alten Rieter“ und eines sehr engagierten Worzeldorfer Unternehmers erste Begehungen und Gespräche statt. Bald schon wurde klar: Es ist nicht damit getan, im Museum ein wenig aufzuräumen und sauber zu machen.

Das Gebäude befindet sich in einem sehr renovierungsbedürftigen Zustand, die Museumsgüter müssten katalogisiert, neu geordnet und präsentiert werden. Im Gebäude müssten Toiletten, eine Heizung, Abwasser, Brandschutz, Fluchtwege, Elektroinstallation und vieles mehr in Stand gesetzt oder erstmalig eingerichtet werden. Für die Ausstellung braucht es ein inhaltliches Konzept und eine zeitgemäße Präsentation.

Wie schon zu Beginn der erstmaligen Eröffnung in den 70er Jahren kann das aber nicht Aufgabe unserer Kirchengemeinde sein; damals hatte sich ja um das Ehepaar Schmidt ein rühriger Kreis gefunden, der über Jahre hinaus tätig war.

So nahmen wir nach Vermittlung von Stadtrat Harald Dix im Sommer 2018 zunächst Gespräche mit der Leitung der Nürnberger Museen auf. Weitere Termine folgten mit dem Direktorium der Freilandmuseen Bad Windsheim und der Landesstelle für nichtstaatliche Museen in Weißenburg. Diese Gespräche waren jeweils mit einem ausführlichen Ortstermin verbunden.

Die einhellige Meinung ergab ein wenig hoffnungsvolles Bild und bestätigte unsere Befürchtungen: Eine Neueröffnung des Museums würde nicht nur eine Instandsetzung des Gebäudes, sondern auch eine komplette Katalogisierung, ein neues zeitgemäßes Konzept samt Umgestaltung aller Räumlichkeiten voraussetzen. Die Finanzierung des Projektes im Bereich von mehreren 100.000.–€ wäre damit aber immer noch nicht geklärt. Zuschüsse gäbe es lediglich in Höhe von ca. 10% der Investitionssumme.

Am Ende dachten wir sogar darüber nach, die Kornburger Pfarrscheune samt „Inhalt“ abzugeben. Die rechtlichen Unklarheiten und die räumliche Nähe zum historischen Pfarrhof – zu dem die Pfarrscheune ja gehört – ließen uns aber von diesem Gedanken bald Abstand nehmen; mögliche Investoren machten bis heute schnell einen Rückzieher.

Angesichts dieser Situation hat der Kirchenvorstand in der Sitzung im Oktober des Jahres beschlossen, das Museum zum 31.12.2019 endgültig zu schließen. Nun besteht für die nächsten drei Jahre die Möglichkeit, dass sich Menschen bei uns melden, die einst dem Museum Güter überlassen haben.

Wenn ein Eigentumsnachweis vorliegt, können diese ihr Eigentum wieder zurückerhalten.

Bitte haben Sie aber Verständnis dafür, dass wir einen solchen nachvollziehbaren Nachweis einfordern müssen. Voraussichtlich werden wir ab Frühjahr regelmäßig Termine anbieten, zu denen solche Nachweise vorgelegt und eine Übergabe besprochen werden können. Bitte haben Sie auch Verständnis dafür, dass wir angesichts dieser riesigen Aufgabe nicht alle Anfragen sofort beantworten können. *Thomas Braun*



Termine in unserer Kirchengemeinde

NEUE GOTTESDIENSTE

CaC- und Singgottesdienste im Wechsel

Ab Dezember wollen wir im monatlichen Wechsel zwei verschiedene Gottesdienste anbieten. Da beide Gottesdienste eine höhere Aufmerksamkeit für die Vorbereitung und Durchführung erfordern, werden an diesen Sonntagen keine weiteren Gottesdienste angeboten werden.



Singgottesdienst um 10 Uhr
in der Allerheiligenkirche



Mit dem „Singgottesdienst“ wollen wir besonders die Menschen ansprechen, die im Gottesdienst gerne mehr singen würden als in den „normalen“ Sonntagsgottesdiensten. Die Gestaltung des Gottesdienstes wird sich dann daran orientieren; die Liedauswahl wird verschiedene Liedgenerationen berücksichtigen.



CaC-Jugendgottesdienst um 11 Uhr
in der St. Nikolaus Kirche



Die Idee für den „CaC“- (steht für „Cookies and Christ“ – Kekse und Christus) Gottesdienst entstand im Jugendmitarbeiterkreis. Jugendmitarbeiter werden den Gottesdienst auch mitgestalten. Im letzten Jahr hat sich dazu eine Band gebildet, die besonders aktuelle christliche Lieder mit uns singt. Die Themen sollen vor allem jüngere Menschen ansprechen.

Im Anschluss des Gottesdienstes sind die Besucher eingeladen, noch bei „cookies“ miteinander Zeit zu verbringen.

Ältere Gemeindeglieder werden dabei eine Form des Kirchencafés wiedererkennen.

Wir hoffen, Sie finden Freude an dieser Neugestaltung. Wir freuen uns an Ihrer Beteiligung und über Ihre Rückmeldungen. *Thomas Braun*

Termine in unserer Kirchengemeinde

Kranken- und Hausabendmahl

„Ist jemand unter euch krank, so rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich. Die sollen ihn im Namen des Herrn mit Öl salben und über ihm beten“ heißt es bei Jakobus 5,14f.

Vielleicht ist es für Sie mühsam geworden aus dem Haus zu gehen. Der Weg zur Kirche ist zu beschwerlich geworden – oder Sie sind schwer krank.

Sie möchten aber trotzdem gerne wieder einmal das Heilige Abendmahl feiern.

Eine Abendmahlsfeier in der Familie, mit Freunden oder guten Nachbarn kann eine sehr bewegende Erfahrung sein: gemeinsam das „Brot des Lebens“ zu teilen und aus dem „Kelch des Heils“ zu trinken. Gottes Nähe zu spüren, das kann wieder Kraft geben.

Wenn Sie ein Haus- oder Krankenabendmahl wünschen, rufen Sie bitte im Pfarrbüro (Tel.: 09129/4246) an – Wir kommen gerne zu Ihnen!

Ihre Pfarrer



BITTE VORMERKEN!

Der Weltgebetstag lädt 2020 nach Simbabwe ein

Freitag, 06. März 2020 um 19 Uhr |
Evang. Gemeindehaus | Am Schlossgraben

Beratungsangebote für Zuwanderer beim Diakonischen Werk & beim Landratsamt Roth

Informationen, unsere aktuellen Sprechzeiten und Ansprechpartner finden Sie auf unserer Homepage unter www.diakonie-roth-schwabach.de



Jeden
1. Mittwoch
im Monat,
19.00–21.00 Uhr

„Offene Kirche“ in St. Nikolaus

Kommen und gehen wann immer ich will.

Musik hören, Stille spüren,
Texten nachspüren, Impulse aufnehmen

- 4. Dezember: Advent
- 8. Januar: Neubeginn
- 5. Februar: Masken

Monatsspruch Januar 2020
Gott ist treu.
1.Kor 1,9

Termine in unserer Kirchengemeinde

Herzliche Einladung zum Meditativen Tanzen

Meditatives Tanzen ist für viele Menschen eine besondere Hilfe, um aus der Hektik des Alltags heraus zur Ruhe zu kommen und den eigenen Körper heilsam wahrzunehmen. Dabei geht es vor allem darum, in die Tiefe des eigenen Lebens einzutauchen und so die eigene Spiritualität zu entdecken und zu entfalten.

Neue Termine: (jeweils der 1. Montag im Monat – außer in den Ferien)

**2. Dez., 13. Jan., 3. Feb., 2. März,
6. April, 4. Mai, 15. Juni, 13. Juli**

19.00–21.00 Uhr im Gemeindehaus in Kornburg

Am Schlossgraben 1 (Eingang Florentiner Str.)

Unkostenbeitrag: € 5,- p. P.

Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Kommen Sie doch einfach vorbei.

Bitte denken Sie an geeignete, lockere Kleidung und bequeme, leichte Schuhe oder rutschfeste Socken.

Petra Braun



Kinderliedermacher Mike Müllerbauer gastiert in der Wehrkirche

Nikolaus – mal anders!

In diesem Jahr können alle Menschen zwischen 0 und 99 Jahren den Nikolaustag mit einem besonderen Ereignis feiern: Der Augsburger Liedermacher Mike Müllerbauer kommt in die Wehrkirche Katzwang. Im Gepäck hat er passend zur Jahreszeit sein erstes Weihnachtsalbum „Winter-Wunder-Weihnachtszeit“.

Bei dem sympathischen 42-Jährigen dreifachen Familienvater lautet die Devise: Mitmachen statt nur dabei sein. Mit seiner humorvollen Art, seinen groovigen Songs und seinen tanzbaren Mitmach-Choreografien begeistert der Augsburger Jung und Alt. Seine Liedtexte haben Tiefgang und vermitteln mit Witz und einem Augenzwinkern biblische Kernthemen. Da macht die „frohe Botschaft“ noch viel mehr Spaß!

Das Konzert findet am **Freitag, 6. Dezember um 16.00 Uhr** in der evang. Wehrkirche (Rennmühlstraße 16) in Katzwang statt. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 6 Euro und an der Abendkasse 7 Euro, inklusive einem Getränk. Kinder unter drei Jahren haben freien Eintritt. Familien mit Nürnberg-Pass zahlen nur die Hälfte.

Die Karten gibt es im Bauernladen Zimmermann oder unter Telefon 0911-93289396, E-Mail konzert-muellerbauer@wetzelsweb.de

Gruppen und Kreise

Kirchenchor

Dienstag, 19. 25 Uhr
Gemeindehaus, Am Schlossgraben 1

Petra Braun, Tel. 0163-4665332

Posaunenchor

Donnerstag, 20. 00 Uhr
Gemeindehaus, Am Schlossgraben 1

Hans Anschütz, Tel. 09129-5882

Jugendtreffen

Termine nach Absprache
Findet in der Regel freitags nach dem Konfirmandenunterricht statt
Verschiedene Orte

Pfarrer Thomas Braun, Tel. 09129-4246

Frauenabend/-frühstück

*Gemeinsam mit der landeskirchlichen
Gemeinschaft*

Ev. Gemeindehaus, Am Schlossgraben 1

Ute Anschütz, Tel. 09129-5882

**Mittwoch, 12.02.2020, 9.00 Uhr
Frauenfrühstück**

Thema:
„Freitag, der 13tel, is was?“

Referent:
Werner Schindler, Prediger LKG

Männerabend „Man trifft sich“

*Gemeinsam mit der landeskirchlichen
Gemeinschaft*

Ev. Gemeindehaus, Am Schlossgraben 1

Günther Sternberg, Tel. 09129-277795

Dienstag, 18.02.2020, 19.30 Uhr

Thema: Vaterbild – Männerbild –
Gottesbild Untertitel. Wie das eigene
Vaterbild sich auf die Rolle als Mann und
auf die Sicht von Gott auswirkt.

Happy Midlife (Sie & er ab 40 und mehr)

Christa und Werner Schelter,
Tel.: 09129-7983

10.1.2020: Filmabend

7.2.2020: Besuch der Carrera-World in
Oberasbach

*Bei Interesse bitte bei Christa und Werner
Schelter telefonisch melden*

„Bibel teilen“

Ansprechpartner: Pfarrerin Schwarz-
Billier und Pfarrer Braun

Montag, 16.12.2019, 19.30 Uhr
Gemeindehaus Kornburg

Mittwoch, 15.1.2020, 19.30 Uhr
Mesnerhaus Kleinschwarzenlohe

Montag, 10.2.2020, 19.30 Uhr
Gemeindehaus Kornburg



Ihr seid teuer erkaufte;
werdet nicht
der Menschen Knechte.

1.Kor 7,23

Monatsspruch
Februar 2020



Kornburg St. Nikolaus-Kirche



Kleinschwarzenlohe Allerheiligenkirche

DEZEMBER

Sonntag, 1.12.	1. Advent		<i>Gottesdienst in Klein'lohe</i>	10.00 Uhr 19.00 Uhr	Segnungsgottesdienst Ruhepunkt im Advent: Veeharfen
Mittwoch, 4.12.	Offene Kirche	19.00 Uhr	Advent		
Sonntag, 8.12.	2. Advent	9.00 Uhr	Lektor Sternberg	10.00 Uhr 19.00 Uhr	Lektor Sternberg Ruhepunkt im Advent: Gitarre und Flöte
Samstag, 14.12.				15.30 Uhr	Wichtelgottesdienst Pfarrerin Schwarz-Biller+Team
Sonntag, 15.12.	3. Advent	10.00 Uhr 19.00 Uhr	Musikalischer Adventsgottesdienst Pfarrer Braun Ruhepunkt im Advent: Singen mit den Brauns		<i>Gottesdienst in Kornburg</i>
Sonntag, 22.12.	4. Advent	11.00 Uhr 18.00 Uhr	CaC-Weihnachtsgottesdienst Ruhepunkt im Advent: Sängerkreis, Maria Königin		<i>Gottesdienst in Kornburg</i>
Dienstag, 24.12.	Heiliger Abend	15.00 Uhr 17.00 Uhr 22.00 Uhr	Familiengottesdienst Pfarrer Braun Christvesper Pfarrer Braun Christmette Pfarrer Braun	15.30 Uhr 17.00 Uhr	Familiengottesdienst Pfarrerin Schwarz-Biller Christvesper Pfarrerin Schwarz-Biller
Mittwoch, 25.12.	1. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Pfarrer Braun		<i>Gottesdienst in Kornburg</i>
Donnerstag, 26.12.	2. Weihnachtstag		<i>Gottesdienst in Klein'lohe</i>	10.00 Uhr	Pfarrerin Schwarz-Biller
Sonntag, 29.12.	1. So. n. Weihnachten	10.00 Uhr	Pfarrerin Schwarz-Biller		<i>Gottesdienst in Kornburg</i>
Dienstag, 31.12.	Silvester	17.00 Uhr	Pfarrer Braun	17.00 Uhr	Pfarrerin Schwarz-Biller

JANUAR

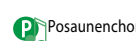
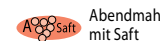
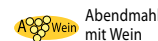
Sonntag, 5.1.	1. So. n. Weihnachten	10.00 Uhr	Pfarrer Braun		<i>Gottesdienst in Kornburg</i>
Montag, 6.1.	Epiphania		<i>Gottesdienst in Klein'lohe</i>	10.00 Uhr	Pfarrer Braun
Mittwoch, 8.1.	Offene Kirche	19.00 Uhr	Neubeginn		
Sonntag, 12.1.	1. So. n. Epiphania	9.00 Uhr	Lektor Sternberg	10.00 Uhr	Lektor Sternberg
Sonntag, 19.1.	2. So. n. Epiphania	9.00 Uhr	Pfarrerin Schwarz-Biller	10.00 Uhr	Pfarrerin Schwarz-Biller
Sonntag, 26.1.	3. So. n. Epiphania		<i>Gottesdienst in Klein'lohe</i>	10.00 Uhr	Singgottesdienst Pfarrer Braun

FEBRUAR

Sonntag, 2.2.	Letzter So. n. Epiphania	17.00 Uhr	Mitarbeiterfest-Gottesdienst		<i>Gottesdienst in Kornburg</i>
Mittwoch, 5.2.	Offene Kirche	19.00 Uhr	Masken		
Sonntag, 9.2.	Septuagesimae	9.00 Uhr	Pfarrer Braun	10.00 Uhr	Pfarrer Braun
Sonntag, 16.2.	Sexagesimae	11.00 Uhr	CaC-Gottesdienst		<i>Gottesdienst in Kornburg</i>
Sonntag, 23.2.	Estomihi	9.00 Uhr	Pfarrerin Schwarz-Biller	10.00 Uhr	Pfarrerin Schwarz-Biller

MÄRZ

Sonntag, 1.3.	Invocavit	9.00 Uhr	Lektor Sternberg	10.00 Uhr	Lektor Sternberg
---------------	-----------	----------	------------------	-----------	------------------



KiGo (Kindergottesdienst):
Wann: **1x im Monat um 10.00 Uhr**
Ort: **im Gemeindehaus in Kornburg**
Alter: **Von 3 - 11 Jahren**



14

Gruppen und Kreise

Senioren Kornburg

Dienstags, 14.00 Uhr, 1x im Monat
Gemeindehaus, Am Schlossgraben 1

Leitung: Pfarrer Thomas Braun
Kontakt: Frau Irene Petter,
Tel. 09129-6426

10.12.2019: Adventliche Feier – mit
Kindern aus der Kita und Posaunenchor

14.01.2020: Thema: Überqueren
der Straße als Radfahrer, Fußgänger
und mit Rollator

Referenten: Frau Schiller und Herr Funk
von der Verkehrspolizei

11.02.2020: Faschingszeit mit
Programm vom Team

Senioren Kleinschwarzenlohe

Mittwochs, 14.30 Uhr, 1x im Monat
Haus der Begegnung Klein'lohe AWO
Anneliese & Werner Brunner
Tel. 09129-908358

11.12.2019: Adventsfeier mit der
Kornburger Stubenmusik

8.01.2020: Pfarrerin Schwarz-Biller
spricht über die Jahreslosung

12.02.2020: Faschingsveranstaltung

Hausgesprächskreis I

Mittwochs, 20.00 Uhr, 14-tägig
Ort nach Absprache

Familie Arnspenger, Tel. 09129-6604
Familie Harwart, Tel. 09129-9189

Hausgesprächskreis II

Dienstags, 20.00 Uhr, 14-tägig
Ort nach Absprache

Familie Nestmeyer, Tel. 09129-278399

Bibelkreis

Montags, 19.30 Uhr, 14-tägig
Treffen bei Frau Achenbach,
Rieterstraße 86, Kleinschwarzenlohe

Kontakt: Frau Rosal, Tel. 09129-2518

Strickkreis

Mittwochs, 19.00 Uhr, 1x im Monat
Bürgertreff Kornburg

Valentina Harwart, Tel. 09129-9189

Termine: 16.12., 22.1., 19.2., 18.3., 15.4.

Kath. Pfarrbücherei Maria Königin

Öffnungszeiten:

Mittwoch, 16.00 – 17.00 Uhr
(in den Ferien geschlossen)

Samstag, 10.00 – 11.00 Uhr

Sonntag, 10.15 – 11.00 Uhr

Katholisches Pfarramt, Tel. 09129-7021

Unsere Gemeinde mit der landeskirchlichen Gemeinschaft

Kirchenführungen in der Allerheiligenkirche

Während des Winter-
halbjahres sind Führungen
nach Anmeldung über
das Pfarramt möglich.
Tel. 09129/4246.



Termine in unserer Kirchengemeinde

„Paramentik“ – Unsere Kirche im Lauf des Kirchenjahres

Jeden Sonntag wird der Altar unserer Kirchen geschmückt. Warum und in welcher Weise wir das tun, ob es so bleiben soll/muss wie es schon immer war – wie wir den „Tisch des Herrn“ und den Kirchenraum einladend und liturgisch passend gestalten können – darüber wollen wir miteinander ins Gespräch kommen!

Deshalb:

Herzliche Einladung an alle interessierten Menschen in unserer Gemeinde, am Samstag, den 8. Februar von 10.00–12.00 Uhr

gemeinsam mit uns PfarrerInnen und MesnerInnen diesen Fragen vor Ort nachzuspüren.

Mitarbeiterinnen der Paramenten-Werkstatt Neuendettelsau stehen uns dabei beratend und inspirierend zur Seite.

Wir beginnen mit einer Einstimmung auf das Thema im Gemeindehaus und werden dann in die St. Nikolaus-Kirche gehen, um dort gemeinsam Altar und Kirche neu zu „ent-decken“. *Margit Hörlbacher*



Info:

Sie finden alle Veranstaltungstermine ganz einfach unter:

www.kornburg.com/Veranstaltungen

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück!

„Freitag, der 13te!, is was?“

Wir Menschen sind auf der Suche nach Sicherheit und Glück.

Viele Menschen versuchen im Bereich des alten und neuen Aberglaubens ihr Glück zu finden. Ist das hilfreich oder schädlich?

Darüber können wir mit Werner Schindler, Pastor bei der Landeskirchlichen Gemeinschaft, nachdenken und ins Gespräch kommen.

Und zwar beim jährlichen Frauenfrühstück, am **Mittwoch, den 12.02.2020 um 9 Uhr im Kornburger Gemeindehaus.**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der gewohnte Fahrdienst beim AWO Haus in Kleinschwarzenlohe steht um **8.45 Uhr** bereit.

Lassen Sie sich zu einem leckeren Frühstück und einem interessanten Vortrag einladen!

Auf Ihr Kommen freut sich das Vorbereitungsteam

Ökumenisches Taizégebete

Wieder abwechselnd in der katholischen und evangelischen Gemeinde

Sonntags von 19.30 bis ca. 20.15 Uhr

1. März: Katholische Kirche Maria Königin/ Kornburg

8. März: Allerheiligenkirche/Kleinschwarzenlohe

15. März: Katholische Kirche Maria Königin/ Kornburg

22. März: Allerheiligenkirche/Kleinschwarzenlohe

29. März: Katholische Kirche Maria Königin/ Kornburg

Viele Glaubensgemeinschaften kennen meditative Gebetsformen: der Rosenkranz in der katholischen Kirche, das Mantra „Om mani padme hum“ im Buddhismus, das Herzensgebet in der orthodoxen Kirche. Gemeinsam haben diese die häufige Wiederholung einer wichtigen Aussage.

Deshalb werden auch im ökumenischen Kloster in Taizé die Lieder mehr als einmal gesungen, mit unverändertem Text. Manchmal fallen dem Sänger im Lauf der Zeit ganz neue Interpretationen des Textes auf. Ein Perspektivwechsel, ein „Ach, so war das gemeint!“, eine ganz neue Einsicht.

Das Taizé-Team hofft, dass diese Form des Gebets auch den Besuchern unserer Taizégebete gefällt und ihnen gut tut. Wir laden auch 2020 ganz herzlich zum Mitfeiern/ Singen/Beten ein.

Birgit Sternberg

Frauendinner: Horizont erweitern mit Fairnügen.

Ein informativer und genussreicher Abend für Frauen mit Impulsreferat und Thementischen

Thema: **„Frauen verändern die Welt!
Wir können was bewegen!“**

Termin: Freitag 31. Januar, 19.00–22.00 Uhr

Ort: Schwabach, Das Evangelische Haus,
Wittelsbacherstraße 4

Kostenfrei, Spende erbeten

Anmeldung bis zum 23. Januar per E-Mail: ebw.schwabach@elkb.de oder online unter www.ebw-schwabach.de



Ökumenischer Krankenhausbesuchsdienst sucht Mitarbeiter

Unser ökumenischer Besuchsdienst hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Patientinnen und Patienten des Krankenhauses in Schwabach zu besuchen. Zehn Ehrenamtliche besuchen einmal die Woche die Menschen, die im Krankenhaus liegen müssen. Jeweils zu zweit sind sie für eine Station zuständig und bieten das Gespräch am Krankenbett an. Da diese Besuche viel Einfühlungsvermögen und aufmerksames Zuhören erfordern, bereiten wir uns gemeinsam auf diese Aufgabe vor. Wir treffen uns einmal im Monat, um entweder unter fachkundiger Anleitung Erfahrungen auszutauschen oder um uns thematisch weiterzubilden. Einmal im Jahr verbringen wir ein Wochenende zusammen, bei dem wir uns mit einem für unsere Arbeit aktuellen Thema beschäftigen.

Falls Sie einer Kirche angehören und ein paar Stunden Zeit pro Woche für andere investieren können, melden Sie sich doch bei uns!

Eine Mitarbeit in diesem ehrenamtlichen Dienst ist nicht nur ein Gewinn für die Patienten, sondern auch ein Gewinn für Sie selber!

Für detaillierte Fragen steht Herr Pfarrer Kaiser, als verantwortlicher Pfarrer für den Besuchsdienst unter der Telefonnummer 09122/1886311 zur Verfügung.

„Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen !?“

Frauen-Wochenende zum Auftanken mit thematischen Impulsen und Workshops

An diesem Wochenende haben Frauen die Möglichkeit, Geist, Seele und Körper aufzutanken und Kraft zu schöpfen für die Aufgaben des Lebens. In Gesprächen, Bibliolog, Gruppenarbeiten und verschiedenen Workshop-Angeboten werden wir den Facetten des Themas gemeinsam nachgehen und seine Bedeutung für Alltag, Glauben und Beziehungen aufspüren. Neben den Anregungen für Geist und Seele soll auch der Körper nicht zu kurz kommen: das Tagungshaus mit Sauna und seine landschaftlich reizvolle Umgebung bieten viele Möglichkeiten, sich selbst etwas Gutes zu tun.

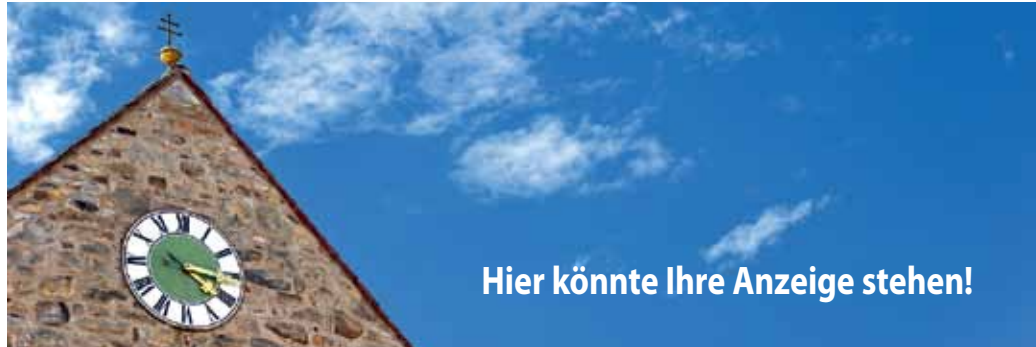
Termin: Fr. 14. Februar, 18.00 Uhr bis So. 16. Februar, 13.00 Uhr

Ort: Nittendorf, Haus Werdenfels, Waldweg 15

Kosten: 185,- Euro (EZ), 178,- Euro (DZ)

Veranstalter sind das Evangelische Bildungswerk und die Frauenbeauftragten im Dekanat Schwabach. **Anmeldung bis zum 16. Januar per E-Mail an: ebw.schwabach@elkb.de oder online unter www.ebw-schwabach.de**

Wir bitten unsere Leser bei Bedarf unsere Inserenten zu berücksichtigen.
Mit ihrer Hilfe ist es uns möglich, den Gemeindeboten in dieser Form herauszugeben. Ihre Redaktion



Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

GÄRTNEREi FEINAUER

Gärtnerweg 1
90530 Wendelstein -
Ortsteil Kleinschwarzenlohe
Telefon 0 91 29 / 43 89



Vorkommen ist einfach.



sparkasse-nuernberg.de

Auch wenn's um Bildung
und Soziales geht, sind wir mit dem
Herzen dabei.

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Nürnberg**



Trauerwege sind individuell.
Wir helfen Ihnen, Brücken zu bauen.

Johannes-Brahms-Straße 25
Nürnberg-Katzwang
Tel. 09122 - 160 14

Spitalberg 4
Schwabach
Tel. 09122 - 160 14

Nürnberger Straße 25
Wendelstein
Tel. 09129 - 90 73 30

BESTATTUNGSINSTITUT
**sigrun
alter**

www.bestattungsinstitut-alter.de

Hoffnung schenken!

Wir arbeiten dafür.

Ach, wenn dies so einfach wäre! Wie viele Menschen warten auf einen Funken Hoffnung: Kranke hoffen auf Heilung, ein Kriegsflüchtling auf ein Leben in Sicherheit, ein Paar auf Versöhnung ... Manchmal hoffen Menschen ganz banal auf gutes Wetter oder einen Lottogewinn manchmal ganz verzweifelt, weil sie nicht wissen, wie es weiter gehen soll.

Menschen, die plötzlich keinen Arbeitsplatz mehr haben, weil sie zu „alt“, zu krank oder nicht leistungsfähig genug sind, stehen plötzlich vor dem Aus, sind nicht mehr dabei und hoffen, dass es irgendwie weiter gehen wird. Jugendliche, die aus verschiedenen Gründen keinen Ausbildungsplatz bekommen, hoffen doch auf einen guten Start ins Berufsleben. Menschen, die nach Deutschland geflohen sind, weil sie dort, wo sie herkommen nicht mehr leben konnten, hoffen etwas tun zu dürfen und nicht untätig herumsitzen zu müssen.

Die Aktion „1+1 Mit Arbeitslosen teilen“ unterstützt viele Einrichtungen der Diakonie und Kirchengemeinden, damit sie diese Menschen anstellen können. Eine berufliche Perspektive beflügelt und gibt Hoffnung für die Zukunft.

Doch, es ist möglich Hoffnung zu schenken. Mit über einer Millionen Euro verdoppelter Spenden im letzten Jahr konnte die Aktion „1+1“ Arbeitsplätze für 361 Personen fördern, davon 79 Jugendliche in Ausbildung; dazu noch 468 Arbeitsgelegenheiten für sogenannte „Ein-EURO-Jobber“ und 85 Flüchtlinge wurden sozialpädagogisch betreut.

Z. B. das Ausbildungsprojekt „Umschulung für den Bereich Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugs-service“. Im Sommer werden die ersten erwachsenen Männer ihre Abschlussprüfung ablegen und haben damit eine realistische Chance, bei Umzugsfirmen, in Möbel- oder Küchenhäusern eine sozialversicherungspflichtige Anstellung zu bekommen.

Oder Khatije, die 2009 aus dem Irak nach Deutschland gekommen ist. Über ihre Vergangenheit spricht sie nicht, das scheint ein schwieriges Thema zu sein.



**HOFFNUNG
SCHENKEN**

Wir arbeiten dafür

„1+1“ ist eine Aktion der Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Jede Spende wird durch die Landeskirche verdoppelt.
Spendenkonto: IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15 BIC: GENODEF1EK1

**1+1
Mit
Arbeitslosen
teilen**

Sie hat drei Ausbildungen abgebrochen, hauptsächlich wegen Schwierigkeiten im sozialen Miteinander. Khatije ist handwerklich sehr geschickt und ist bereits im zweiten Ausbildungsjahr mit guten Aussichten, ihre Ausbildung mit sozialpädagogischer Begleitung abschließen zu können.

Helfen Sie mit Ihrer Spende, damit die Aktion „1+1“ auch in diesem Jahr Menschen Hoffnung schenken kann.

Spendenkonto
EG Kassel
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15
BIC: GENODEF1EK1

Auch Ihr Pfarramt leitet Ihre Spende weiter!



**PREISSINGER
DACH**



**Fach-Kompetenz
– vom Dachfirst
über die Fassade
bis zum
Fundament.**



Preissinger GmbH
Hohenfelsstrasse 46
90455 Nürnberg
Tel. 0 91 29 - 90 86 45
preissinger@dachdecker.net

www.preissinger-dach.de



**Langweilig?
LEBEN-
DIG!**

**Ich will einen Beruf, der den
Glauben bunt werden lässt.**

Jessica Eischer studiert Religionspädagogik.
Berufsziel Religionspädagogik: Neugierig auf die Themen, die das Leben ausmachen. www.religionspaedagogik-in-bayern.de

www.facebook.com/evangelischlutherischekircheinbayern
www.instagram.com/bayernevangelsch1/#wasrelpaedsomachen

 **Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern**

*Mit Spaß und Übung
zum Führerschein!*



**Fahrschule
Wenzel**

*Anmeldung und Unterricht
dienstags und donnerstags
18.30 - 20.30 Uhr*

Fahrschule Wenzel
Römerstraße 8
90455 Nbg.-Kornburg
Tel. 09129 - 5761
Mobil 0172 - 8105761



www.fahrschule-wenzel.de

„Begleiteter Trauerweg“ sich trauen zu trauern

„Nichts ist mehr wie vorher“. Heftige Gefühlswirbel erschüttern Menschen, wenn der Tod ein Leben beendet. Menschen, die den geliebten Mann oder die geliebte Frau, die ihre Mutter, ihren Vater für immer verabschieden müssen, durchleben Krisen in je eigener und doch ähnlicher Weise.

Der Verlust eines Menschen führt oft zu unerträglichen seelischen Schmerzen. Schuldgefühle bedrängen, Sinnfragen finden keine Antwort, frühere seelische Verletzungen brechen wieder auf. Manchmal scheint es, alles um einen herum und in einem selbst hat sich verändert. An den Abenden besteht die Gelegenheit sich mit Menschen in der ähnlichen Lebenssituation im Gespräch auszutauschen. Jeweils ein Thema gibt die Gelegenheit, sich im geschützten Rahmen mit Trauerprozessen zu beschäftigen. Wir treffen uns an 8 Abenden in Schwabach, im Stadtteilzentrum St. Matthäus, Wilhelm-Dümmeler-Str. 116c

Jeweils mittwochs 19.00 Uhr–21.00 Uhr:

13.11.2019	20.11.2019	27.11.2019	11.12.2019
08.01.2020	22.01.2020	05.02.2020	19.02.2020



Bei Interesse bitten wir um einen kurzen Telefonanruf bei einer der Kontaktadressen:

Elisabeth Ruf, Heckelstr. 6,
91126 Schwabach (09122/ 13248)

Gerda Gebhardt, Kanalstr. 7,
91126 Schwabach (09122/ 76472)



GRÜNER BAUM

Gasthof – Hotel - Metzgerei

Ideale Räume für Ihre Familien- und Firmenfeierlichkeiten.
Moderne Fremdenzimmer mit Dusche, WC, TV, Telefon, I-Net, Minibar, Lift und Tiefgarage

Metzgerei Blödel

- feine Wurst-, Käse- und Fleischauswahl
- eigene Schlachtung und Herstellung
- Freitags frischer Fisch
- Partyservice

Auf geht's in den Biergarten
Steinbrüchlein und in die Bar



Familie Blödel – Venatoriusstraße 7 – 90455 Kornburg

Telefon 09129-5060 Telefax 09129-277951

www.bloedels.de www.steinbruechlein-biergarten.de www.gasthof-bloedel.de

IHR DRUCKPARTNER VOR ORT

DRUCKEREI SCHEFFEL

& VERLAG GMBH

GRAFIK
DRUCK
UND
MEHR...

Kornburger Straße 6
90530 Wendelstein
Mail: scheffel-druckerei@t-online.de

Telefon 09129 - 6510
Fax 09129 - 26229

www.druckerei-scheffel.de



Tag und Nacht
Telefon (0 91 22) 8 18 13

Fax: 0 91 22 / 7 11 73

E-Mail: info@bestattungen-peine.de

90453 Nürnberg-Katzwang, Katzwanger Hauptstr. 18

90530 Wendelstein, Nürnberger Straße 20a

91126 Schwabach, Limbacher Straße 38,
mit eigener Trauerhalle

Qualifiziertes, fachgeprüftes Unternehmen
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung





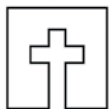
Taufen

Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn ihnen gehört das Himmelreich.



Trauungen

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei, aber die Liebe ist die größte unter ihnen.



Beerdigungen

Christus spricht: "Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben!"

Tauftermine:

Sonntag, 15. Dezember	11.30 Uhr	St. Nikolaus-Kirche Kornburg
Sonntag, 29. Dezember	11.15 Uhr	St. Nikolaus-Kirche Kornburg
Sonntag, 19. Januar	11.15 Uhr	Allerheiligenkirche Klein'lohe
Sonntag, 02. Februar	11.00 Uhr	St. Nikolaus-Kirche Kornburg
Sonntag, 09. Februar	11.30 Uhr	St. Nikolaus-Kirche Kornburg
Sonntag, 23. Februar	11.30 Uhr	Allerheiligenkirche Klein'lohe
Sonntag, 15. März	11.30 Uhr	St. Nikolaus-Kirche Kornburg

Weitere Termine auf Anfrage möglich

Urlaube: (Die Pfarrer vertreten sich gegenseitig)

Pfarrer Braun

26. bis 30. Dezember 2019
21. Februar bis 01. März 2020

Pfarrerinnen Schwarz-Biller

01. Januar bis 06. Januar 2020

Evang.-Luth. Pfarramt Kornburg

Kornburger Hauptstraße 31
90455 Nürnberg
Tel. 0 91 29-42 46
Fax 0 91 29-25 20
www.kornburg.com
E-Mail: pfarramt.kornburg@elkb.de

Bürozeiten:

Dienstag, Freitag 9,00 –11.00 Uhr
Donnerstag 16.00–18.00 Uhr
Sekretärin: Carmen Schwab

Pfarrer/In:

Pfarrer Thomas Braun
Tel. 0 91 29-42 46
Fax 0 91 29-25 20
thomas.braun@elkb.de

Pfarrerinnen Sandra Schwarz-Biller

Tel. 09171-897427
Fax: 09171-897357
sandra.schwarz-biller@elkb.de

Kirchenvorstand

Vertrauensmann:

Thomas Brandl: Tel. 09129-3839

Stell. Vertrauensfrau:

Susanne Betke: Tel. 09129-906353

Mesner:

St. Nikolaus-Kirche:

Kontakt über das Pfarrbüro

Allerheiligenkirche:

Mesnerin Ursula Haug, Tel. 09129-3770

Weitere Adressen:

Gemeindehaus Kornburg,
Am Schlossgraben 1

Mesnerhaus, Klein'lohe,
neben Allerheiligenkirche

Haus der Begegnung,
Mehrgenerationenhaus
der AWO Klein'lohe,
Frankenstraße 25

Evangelische Kindertagesstätte „Die Schlossknirpse“ e. V.:

Florentiner Straße 5
KITA-Leitung: **Petra Dänzer**
Tel. 0 91 29-86 00, Fax: 0 91 29-2 94 58 71
E-Mail:
Kita.Schlossknirpse.Kornburg@elkb.de

Nachbarschaftshilfe:

Gerti Mersch

Hotline: 09129-4055960

Spenden- und Gebührenkonto der Nachbarschaftshilfe:

VR Bank Nürnberg
IBAN: DE02 7606 0618 0200 8536 58
BIC: GENODEF1N02

Freundeskreis Allerheiligenkirche

Spendenkonto

VR Bank Nürnberg
IBAN: DE46 760606180300853658
BIC: GENODEF1N02

Beitrittserklärungen im Pfarramt erhältlich

Diakonieverein Wendelstein/ Röthenbach, Kornburg:

Tel. 09129-28 65 13 (Schwestern)
Tel. 09129-28 65 11 (Sekretariat)

Konten der Kirchengemeinde:

Spenden für die Kirchen, Friedhof, Jugend, Brot für die Welt, ...

VR Bank Nürnberg

IBAN: DE55 7606 0618 0100 8536 58
BIC: GENODEF1N02

Für das Kirchgeld

VR Bank Nürnberg

IBAN: DE11 7606 0618 0000 8536 58
BIC: GENODEF1N02

Konto für allgemeine Zahlungen (Gebühren, ...)

EKKeG Nürnberg

IBAN: DE62 520604100101509098
BIC: GENODEF1EK1



» Ich glaube;
hilf meinem Unglauben! «

Markus 9,24